

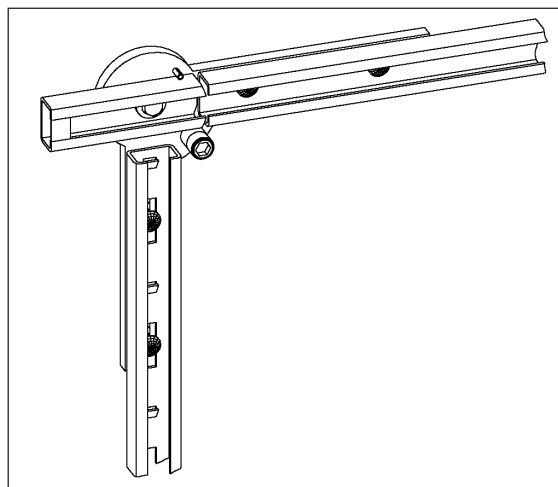
**Montageanleitung**  
**Gebrauchsanleitung**  
**Wartungsanleitung**  
**der Steigschutzeinrichtung Typ "GlideLoc™"**  
**für**  
**Umklappe**

Best.-Nr. 22322

in Verbindung mit

**Söll - Steigleitern/Führungsschienen**

geprüft nach EN 353, Teil 1



Stand: 26.11.2001  
SD 44



# Inhalt

A	Allgemeines	3
B	Montage	4
C	Überprüfung und Abnahme	14
D	Schraubverbindungen, Schraubsicherungen	14
E	Benutzung der Umklappe	15
F	Wartung der Umklappe	17
G	Kontrollliste	19

**Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt !**

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Anleitung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers nach §§ 16, 17 UrhG nicht gestattet und wird im Falle der Zuwiderhandlung von der Christian Dalloz Holding Deutschland GmbH & Co. KG nach § 106 UrhG strafrechtlich verfolgt.

## A Allgemeines

- A 1. Jedem, der mit oder an dem Söll-Steigschutzsystem nach EN 353/Teil 1 arbeitet, muß diese Anleitung vor Gebrauch des Systemes zur Kenntnis gebracht werden. Handlungen entgegen dieser Anleitung gefährden Menschenleben.
- A 2. Der Betreiber des Steigschutzsystems muß sicher stellen, daß diese Anleitung bei der Anlage sicher, trocken und dem Benutzer jederzeit zugänglich aufbewahrt wird.
- A 3. Diese Anleitung ist vom Betreiber der Anlage auf Verlangen dem Hersteller des Steigschutzsystemes (Christian Dalloz Holding Deutschland GmbH & Co. KG oder einem von ihr autorisiertem Händler) vorzulegen.
- A 4. Für die Verwendung dieser Söll-Umklappe ist die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Söll-Auffanggerätes zu beachten.
- A 5. Für die Montage und den Gebrauch von Söll-Zubehörteilen an diesen Steigschutzsystemen ist die entsprechende separate Anleitung zu beachten.
- A 6. Bei Verwendung von weiterer persönlicher Schutzausrüstung ist die entsprechende separate Anleitung zu beachten.
- A 7. Die Unfallverhütungsvorschriften BGV A 1 u. BGV D 36 sowie die "Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz bzw. zum Halten und Retten" BGR 198 und BGR 199 sind zu beachten.  
  
Für die Montage ist die BGV C 22 sowie Merkheft BGI 530 zu beachten.
- A 8. Söll-Steigschutzeinrichtungen dürfen nur mit original Söll-Bauteilen/Elementen montiert und betrieben werden. Die Kombination mit Bauteilen/Elementen anderer Hersteller kann die Sicherheit der Söll-Steigschutzsysteme beeinträchtigen. Die Produkthaftung wird in solchen Fällen von der Christian Dalloz Holding Deutschland GmbH & Co. KG, sowie von ihr autorisierten Händlern abgelehnt. Darüber hinaus besteht in solchen Fällen keine Zulassung, da Söll-Steigschutzeinrichtungen als System geprüft und zugelassen sind. Die volle Haftung geht somit auf den Betreiber über.
- A 9. Söll-Steigschutzeinrichtungen aus Edelstahl 1.4571 werden werkseitig gebeizt geliefert. Auf Edelstahl-gerechte Lagerung und Weiterverarbeitung ist zu achten.
- A 10. Vor und bei jeder Benutzung des montierten Steigschutzsystemes ist eine Sichtprüfung auf Funktionsfähigkeit des Systemes vorzunehmen.
- A 11. Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 / Zentrum für Sicherheitstechnik der Bau-Berufsgenossenschaft Rheinland und Westfalen, Klinkerweg 4, 40699 Erkrath.

## B Montage

### B 1. Der Montagesatz besteht aus:

- Umklappe mit Schwenkführung
- 4 Söll-Spezialschrauben M 12 x 40, inklusive U-Scheiben und Sechskantmuttern

#### **Wichtig!**

Die Befestigungsbügel unmittelbar an der Umklappe müssen in einem Abstand von max. 560 mm vom Drehpunkt der Schwenkführung montiert werden.

Muss ein Befestigungsbügel auf dem Grundträger der Umklappe montiert werden, so ist die Ausladung des Bügels um 15mm kürzer zu wählen und eine Söll-Spezialschraube M12x60 zu verwenden.

Die Schrauben für die Wandbefestigung der Befestigungsbügel sind den baulichen Gegebenheiten anzupassen und gegebenenfalls statisch nachzuweisen.

Bei den Schraubverbindungen sind die mitgelieferten Sicherungselemente zu verwenden. (siehe hierzu auch Abschnitt D „Schraubverbindungen/Schraub-sicherungen“)

### B 2. Zur leichten Montage zweckmäßige Gegenstände:

- 2- Gabelschlüssel, SW 19
- 1- Gabelschlüssel, für Wandschrauben nach Bedarf
- 2- Auffanggeräte
- 2- Auffanggurte EN 361
- 1- Werkzeugtasche

**Mindestens 1 separates Sicherheitsseil nach EN 354/355 mit Falldämpfer oder ein Halteseil nach EN 358, um sich während der Montage zusätzlich gegen Absturz zu sichern.**

### B 3. Zur Montage benötigtes Personal:

Mindestens zwei Personen

### B 4. Bauteile schonend behandeln, nicht werfen.

### B 5. Vor der Montage sind die Teile von Schmutz - vor allem an den Verbindungsflächen - zu säubern. Die Teile sollen nicht mit Zement, Mörtel oder ähnlichen Stoffen in Berührung kommen. Mörtelreste sind unverzüglich zu entfernen. Besonders die Lauffläche für das Auffanggerät auf der Innen- und Außenseite der Schwenkführung muß sauber sein.

### B 6. Beschädigte Teile nicht benutzen und nicht reparieren. Sie sind durch fabrikneue Teile zu ersetzen.

#### **Achtung!**

**Bei horizontalen Führungsschienen mit Radien ist zu beachten, dass auf der Anschlußseite zur Umklappe ein gerades Stück mit einer Länge von mindestens 300 mm vorhanden sein muss!**

**B 7. Mindestdimensionierung für die Befestigung der Umklappe:**

Für die Verbindung der Umklappe mit den Führungsschienen/Befestigungsbügeln sind die mitgelieferten Schrauben M12 zu verwenden. Die Mindestdimensionierung für Schrauben zur Befestigung der Bügel am Bauwerk beträgt M12. Bei Schornsteinen sind Schrauben M20 aus Stahl A4 DIN ISO 8982, bei Verankerungsabständen bis 1,25m M12 vorgeschrieben.

Die Bestellung der Befestigungsbügel muss auf die Schraubendimensionierung ausgelegt sein.

**Wichtig:**

Die Befestigungsbügel unmittelbar an der Umklappe müssen in einem Abstand von max. 560mm vom Drehpunkt der Schwenkführung montiert werden! Muss ein Befestigungsbügel auf der Umklappe montiert werden, so ist die Ausladung des Bügels um 15mm kürzer zu wählen und eine Söll-Spezialschraube M12x60 zu verwenden.

**B 8. Auf die ausschließliche Verwendung von bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln wird verwiesen.**

Für Betonbauwerke empfehlen wir Hinterschneiddübel oder Injectionsanker (z.B. Fischer, Hilti); Verarbeitung unter Beachtung der Technischen Information des Herstellers.

Für die verschiedenen Mauerwerksarten empfiehlt sich nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde eine Einzelabnahme.

Für Schornsteine sind zum Anschrauben von Befestigungsbügeln Schrauben nach DIN 601-M20 und Muttern DIN 555 vorgeschrieben.

**B 9. Achtung:**

Die Montage kann ohne Gerüst direkt von der Leiter/Steigeisen aus erfolgen. Der Monteur benutzt hierbei Auffanggurt und Auffanggerät. Um bei einem evtl. Herausfahren des Auffanggerätes aus der Führungsschiene, oder einem Zurückbiegen der Führungsschiene gegen Absturz gesichert zu sein, muß sich der Monteur **entsprechend Fig. 1 absichern**.

**Die Funktion des Auffanggerätes ist nur innerhalb des durch Steigsperren gesicherten Führungsschienenbereiches sowie bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährleistet.**

Das Einführen oder Herausnehmen des Auffanggerätes aus der Führungsschiene sowie das Überfahren der Steigsperren muß in gesicherter Position erfolgen. (z.B. fester Boden, gesicherte Plattform, gesicherte Einhängeleiter und Sicherheitsseil nach EN 354/355).

**Fig. 1**

B 10. Der Anschlagpunkt für die zusätzliche Sicherung muss immer oberhalb oder mindestens auf gleicher Höhe mit der rückwärtigen Fangöse des Auffanggurtes liegen.

Möglichkeiten zur Sicherung bei Montage von der Leiter aus:

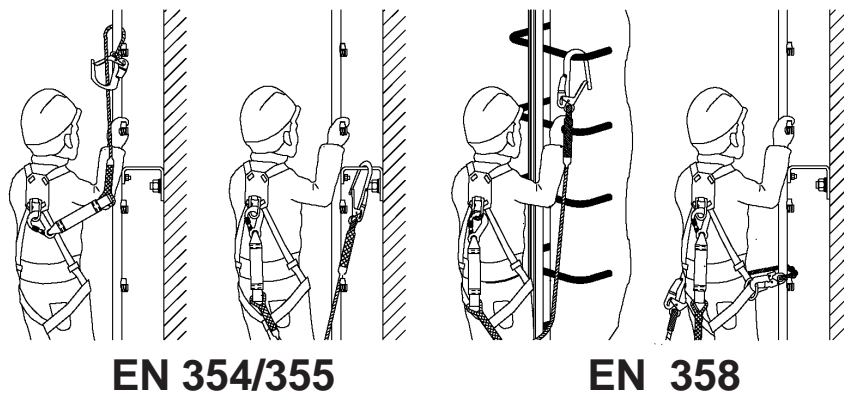
- Sicherheitsseil nach EN 354/355 unterhalb des letzten fest mit dem Bauwerk und der Leiter verbundenen Bügels um den Mittelholm legen
- Karabinerhaken des Sicherheitsseils nach EN 354/355 um den Befestigungsbügel legen
- Karabinerhaken des Sicherheitsseils nach EN 354/355 um ein Steigeisen legen

**Achtung!**

**Prüfen, ob das Steigeisen noch fest sitzt !!!**

- Halteseil nach EN 358 um den Mittelholm der Leiter legen
- Verwendung eines externen Anschlagpunktes

Fig. 1



B 11. Bei der Montage sind folgende Punkte zu beachten:

**Bei Steigleitern/Führungsschienen:**

- Jedes Leiterteil bzw. jede Führungsschiene muss mit mindestens einem Befestigungsbügel montiert werden
- Die Führungsschiene, an der die Umklappe befestigt wird, muss mit 2 Befestigungsbügeln montiert werden
- Das Leiterteil, an dem die Umklappe befestigt wird, muss mit 2 Befestigungsbügeln montiert werden. Es ist empfehlenswert die oberen 2 Sprossen an diesem Leiterteil fehlen zu lassen.

**Bei horizontalen Führungsschienen:**

- Der Befestigungsabstand der horizontalen Führungsschiene darf max. 1000mm betragen

**Bei der Umklappe:**

- Die Befestigungsbügel unmittelbar an der Umklappe dürfen max. 560mm vom Drehpunkt der Schwenkführung entfernt montiert sein
- Empfohlene Einbauhöhe der Umklappe über dem Podest bzw. der Plattform: ca. 800 - 1100mm

B 12. **Anzugsdrehmomente:**

Für das Anziehen der Befestigungsschrauben **Stahl - Güte 8.8** in Verbindung mit der mitgelieferten Zahnscheibe empfehlen wir als Anzugsdrehmoment:

<b>M10</b>	<b>M12</b>	<b>M16</b>	<b>M20</b>
20 Nm	25 Nm	60 Nm	120 Nm

Für das Anziehen der Befestigungsschrauben **Edelstahl -1.4571** in Verbindung mit der mitgelieferten selbstsichernden Sechskantmutter DIN 985 empfehlen wir als Anzugsdrehmoment:

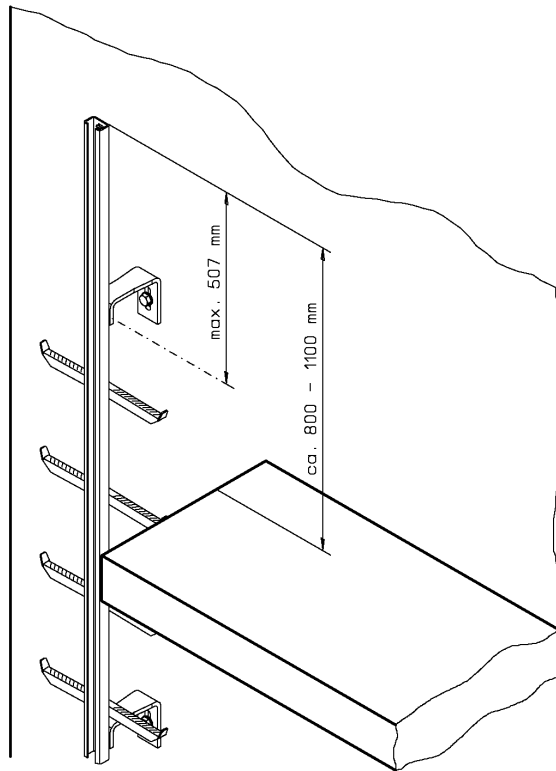
<b>M10</b>	<b>M12</b>	<b>M16</b>	<b>M20</b>
40 Nm	45 Nm	85 Nm	150 Nm

**Fig. 2**

B 13. Die Leiter bzw. die senkrechten Führungsschienen so montieren, dass sich das Ende in einer Höhe von ca. 800 – 1100 mm über Podest/Laufsteg befindet.

Folgende Anleitungen sind dabei zu beachten:

- Bei Leitern: **S 4** „Y-Baum Stahl/Edelstahl“
- Bei Führungsschienen: **S 6** „Führungsschienen Stahl/Edelstahl“

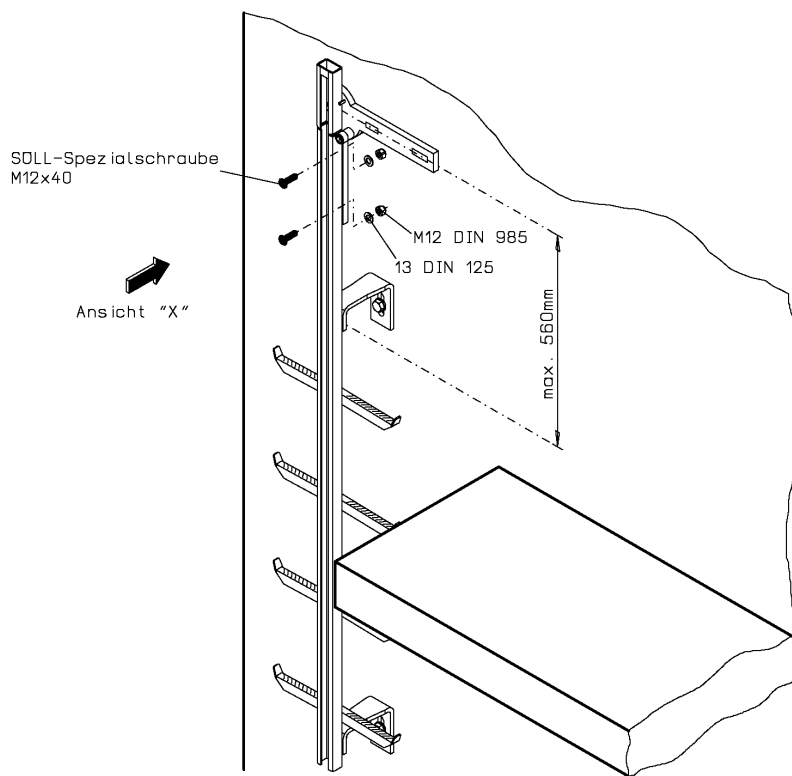
**Fig. 2****Achtung!**

Mit dem Auffängerät während der Montage **nie** über den letzten Befestigungsbügel fahren, der fest mit dem Bauwerk und der Führungsschiene/Leiter verbunden ist. (Punkt B9./B10. sind zu beachten)

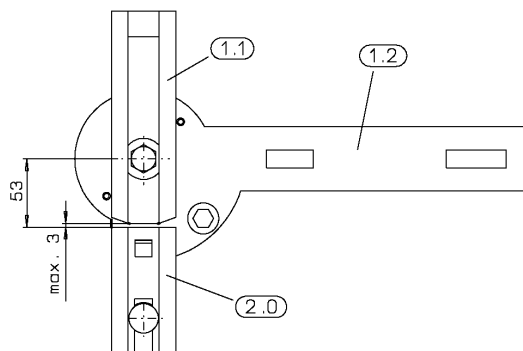
**Fig. 3a/3b**

B 14. Bei Montage der Umklappe (1.0) an die Leiter (2.0) bzw. an die senkrechte Führungsschiene (2.0) ist zu beachten, dass

- eine Spaltbreite von max. 3 mm eingehalten wird,
- kein Versatz zwischen der Führungsschiene (2.0) und der Schwenkführung (1.1) entsteht und
- der letzte Befestigungsbügel max. 560mm vom Drehpunkt der Schwenkführung (1.1) entfernt ist.

**Fig. 3a**

**Fig. 3b**

Ansicht "X"



**Fig. 4a/4b**

- B 15. Die horizontale Führungsschiene (3.0) muss nach Drehen der Schwenkführung um 90° so montieren werden, dass
- eine max. Spaltbreite von 3 mm entsteht,
  - kein Versatz zwischen der Führungsschiene (3.0) und der Schwenkführung (1.1) entsteht und
  - der nächste Befestigungsbügel max. 560mm vom Drehpunkt der Schwenkführung (1.1) entfernt ist.

Die Anleitung **S 23** „Anschlageinrichtung Stahl/Edelstahl“ ist hierbei zu beachten !

Fig. 4a

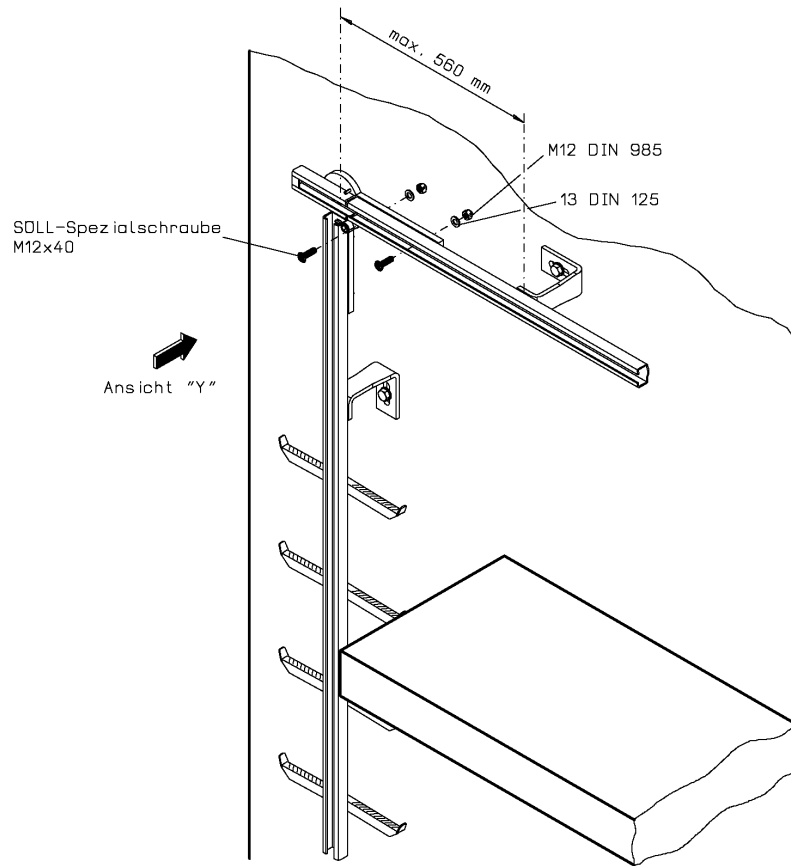
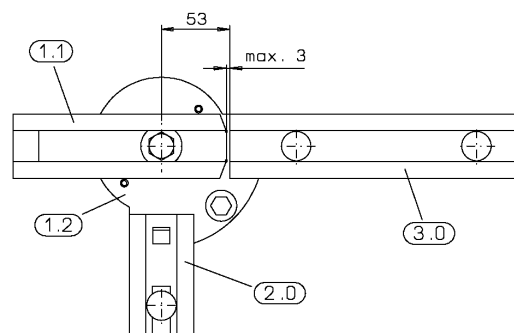


Fig. 4b

Ansicht "Y"

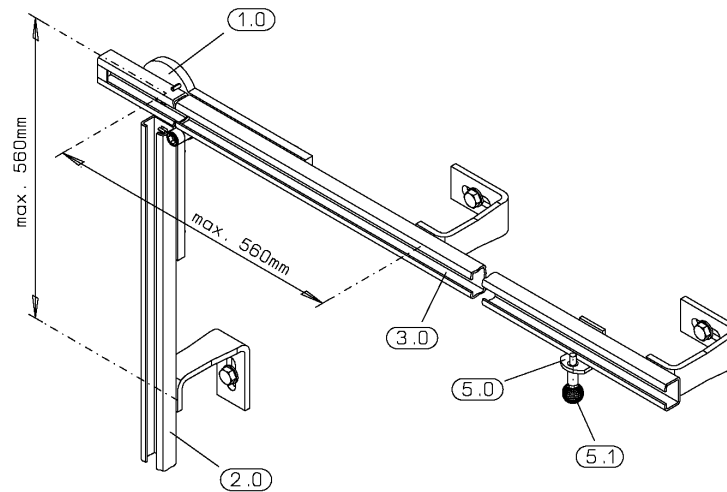


**Fig. 5/6**

B 16. Leitern/senkrechte Führungsschienen (2.0) dürfen mittels Umklappe (1.0) nur wie folgt mit horizontalen Führungsschienen (3.0) verbunden werden:

**Verlauf der horizontalen Führungsschiene nach rechts**

**Fig. 5**

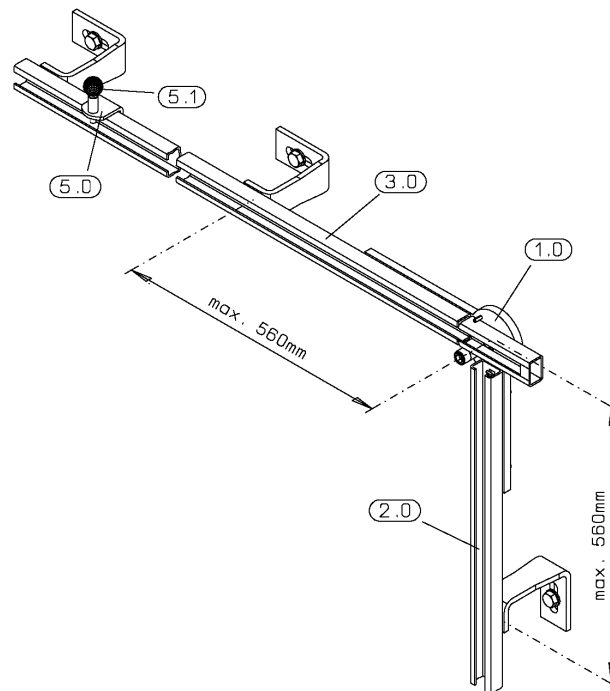


**Achtung!**

***Bei dieser Anwendung muss der Sperrbolzen (5.1) der waagerechten Endsperre (5.0) immer nach unten zeigen, um ein falsches Einsetzen des Auffanggerätes zu verhindern.***

## Verlauf der horizontalen Führungsschiene nach links

Fig. 6



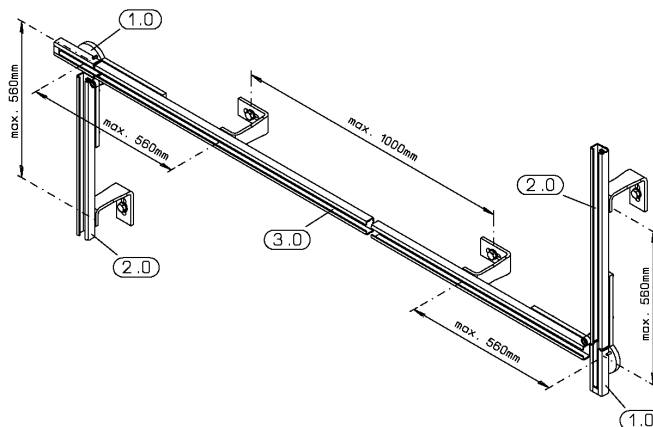
### **Achtung!**

***Bei dieser Anwendung muss der Sperrbolzen (5.1) der waagerechten Endsperr (5.0) immer nach oben zeigen, um ein falsches Einsetzen des Auffanggerätes zu verhindern.***

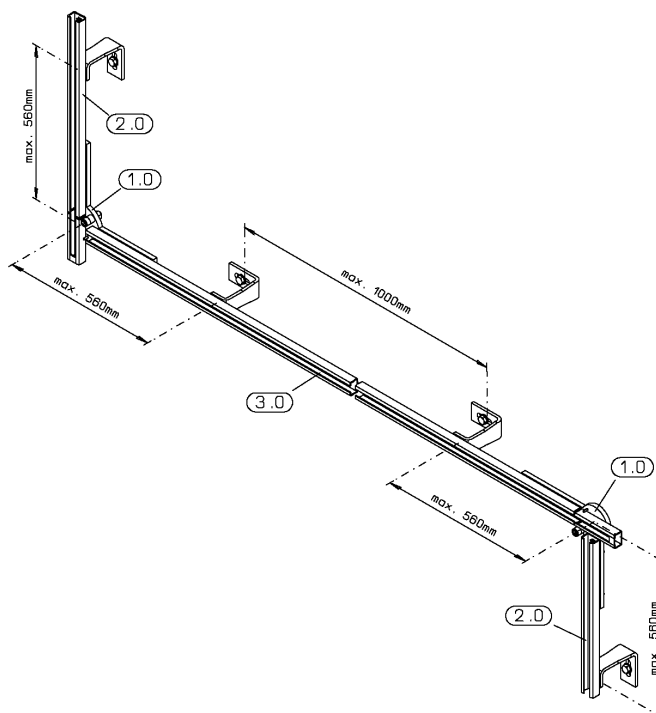
**Fig. 7/8**

B 17. Weiterhin sind folgende Kombinationen möglich:

**Fig. 7**



**Fig. 8**



**Achtung!**

**Nur die abgebildeten Montagemöglichkeiten (Fig. 5, 6, 7, 8) sind zulässig !!!**

**Ausnahme:**

**Die Kombination mit einer Drehscheibe (Best.Nr. 11607/20349) oder einem Überstieg (Best.-Nr. 16315/16292) ist nur dann erlaubt, wenn dies vom Hersteller geprüft und in schriftlicher Form objektbezogen genehmigt wurde ! Weiterhin ist die Montage der Endsperr (Lage des Sperrbolzens) abzuklären.**

## C Überprüfung und Abnahme

Bei der Abnahme ist auf folgende Punkte zu achten:

- der Verbindungsstoß zwischen der Leiter bzw. senkrechten Führungsschiene und der Schwenkführung darf nicht größer als 3 mm sein.
- der Verbindungsstoß zwischen der horizontalen Führungsschiene und der Schwenkführung darf ebenfalls nicht größer als 3 mm sein.
- Die Führungsschienen dürfen keinen Versatz zur Schwenkführung der Umklappe aufweisen.
- Die Schwenkführung muss sich ohne großen Kraftaufwand drehen lassen.
- Die Befestigungsbügel unmittelbar an der Umklappe dürfen max. 560 mm vom Drehpunkt der Schwenkführung entfernt montiert sein.
- Es dürfen nur die in dieser Anleitung abgebildeten Montagemöglichkeiten am Bauwerk vorhanden sein.
- Bei Verwendung der waagerechten Endsperrleiste entspricht die Montage den Vorgaben unter Punkt B 16.
- Beim Durchfahren jeder senkrechten Führungsschiene zeigt der Richtungspfeil der Auffanggeräte nach oben.
- Alle Schraubverbindungen sind zu überprüfen. Sie müssen fest sitzen und gegen Lösen gesichert sein. (siehe auch Abschnitt „D“)
- Die Vorgaben in den Anleitungen S4 bzw. S6 und S23 müssen eingehalten worden sein.

## D Schraubverbindungen, Schraubsicherungen

Bei den mitgelieferten Edelstahlschrauben wird als Sicherungselement eine selbstsichernde Spezialmutter verwendet.

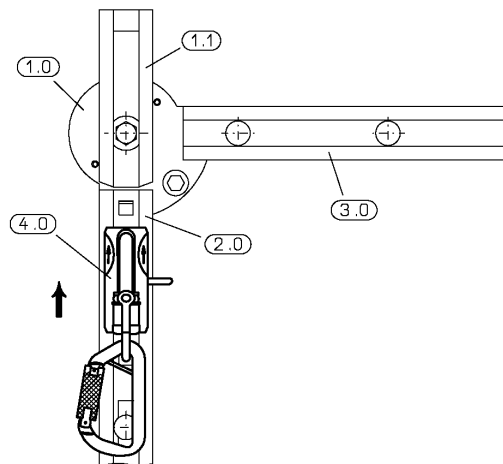
Bei den Leitern bzw. senkrechten Führungsschienen und den horizontalen Führungsschienen sind die Vorgaben in den jeweiligen Anleitungen zu beachten!

## E Benutzung der Umklappe

**Fig. 9**

- E 1. Mit dem Auffanggerät (4.0) von der Leiter bzw. senkrechten Führungsschiene (2.0) in die Schwenkführung (1.1) der Umklappe (1.0) fahren. Die Schwenkführung muss dabei senkrecht stehen.

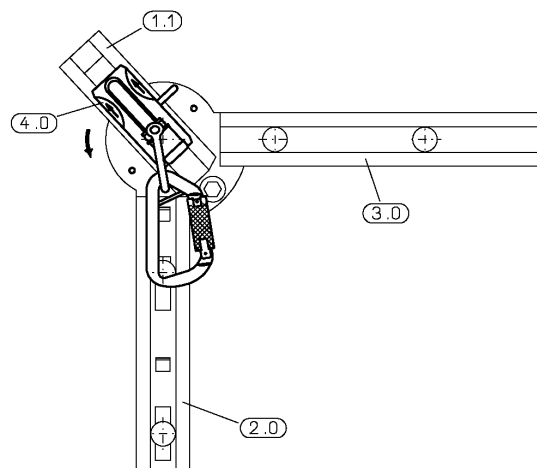
Fig. 9



**Fig. 10**

- E 2. Mit Hilfe des Auffanggerätes (4.0) die Schwenkführung (1.1) um 90° verdrehen.

Fig. 10



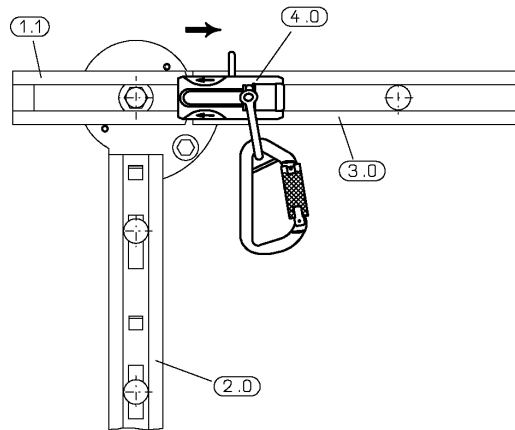
**Hinweis:**

Mit der Umklappe kann aus der Senkrechten nur in eine Richtung verfahren werden.

**Fig. 11**

- E 3. Mit dem Auffanggerät (4.0) aus der Schwenkführung (1.1) in die horizontale Führungsschiene (3.0) fahren.

**Fig. 11**



- E 4. Das Verfahren von der horizontalen Führungsschiene (3.0) in die Leiter bzw. senkrechten Führungsschiene (2.0) über die Umklappe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## F Wartung der Umklappe

### Achtung!

Die Umklappe darf nicht benutzt werden, wenn Mängel erkennbar sind oder Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten. Sie ist der Benutzung zu entziehen, bis ein Sachkundiger der weiteren Benutzung zugestimmt hat.

Eine Umklappe, die durch Absturz o. ä. beschädigt ist, muss ausgetauscht werden.

- F1. Die Umklappe ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.

Sachkundiger ist,

„Wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung (z. B. durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Schulung) oder seiner Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien sowie allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. EN-Normen, technische Regeln anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum) soweit vertraut ist, daß er den arbeitssicheren Zustand und die sachgerechte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz beurteilen kann.“

- F 2. Die Führungsschienen bzw. Leitern dürfen keinen Versatz zur Schwenkführung der Umklappe aufweisen !!
- F 3. Die Spaltbreite zwischen den horizontalen bzw. senkrechten Führungsschienen und der Schwenkführung der Umklappe darf nicht größer als 3mm sein.
- F 4. Es sind nur die in dieser Anleitung abgebildeten Montagemöglichkeiten am Bauwerk vorhanden.
- F 5. Die Montage der waagerechten Endsperre entspricht den Vorgaben unter Punkt B 16.
- F 6. Beim Durchfahren jeder senkrechten Führungsschiene zeigt der Richtungspfeil der Auffanggeräte nach oben.
- F 7. Sämtliche Schraubverbindungen müssen fest sitzen und gegen Lösen gesichert sein. (siehe auch Abschnitt „D“)
- F 8. Die Schwenkführung muss sich ohne großen Kraftaufwand drehen lassen.
- F 9. Das Auffanggerät muss leichtgängig in die Schwenkführung fahrbar sein.
- F 10. Die Umklappe sowie alle Führungsschienen / Leitern frei von Schmutz halten.
- F 11. Vor/bei jeder Besteigung auf Ordnungsmäßigkeit und Funktion aller Steigschutzelemente achten.



# G      **Kontrollliste zur Abnahme von Söll-Steigschutzsystemen für Steigschutzeinrichtung Typ "GlideLoc™"**

Umklappe      Best-Nr. 22322

Die Kontrollliste Seite 19/20 ist vom Baustellenleiter der Montagefirma vollständig mit einem unauslöschlichen Stift auszufüllen. Der Baustellenleiter der Montagefirma trägt die Verantwortung für die Richtigkeit aller Angaben. Wird ein Kontrollpunkt mit "nein" beantwortet, ist dies in der Liste "Raum für Vermerke" auf Seite 20 zu erklären.

**Kontrolltätigkeit**

**Prüfvermerk**

(bitte ankreuzen)

ja    nein

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Schraubverbindungen sind fest angezogen. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Alle Schraubverbindungen sind entsprechend Abschnitt D gegen Lösen gesichert. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Es sind nur korrosionsgeschützte Schraubverbindungen verwendet worden. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Die Umklappe ist frei von Verschmutzungen. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Die Spaltbreite zwischen den Führungsschienen und der Schwenkführung ist nicht größer als 3 mm. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Die Schwenkführung läßt sich ohne großen Kraftaufwand drehen. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Es sind nur die in dieser Anleitung abgebildeten Montagemöglichkeiten am Bauwerk vorhanden. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Die waagerechten Endsperrern sind entsprechend Punkt B 16 montiert worden. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Probebegehung wurde durchgeführt. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Der Richtungspfeil des Auffanggerätes zeigt beim Durchfahren jeder senkrechten Führungsschiene nach oben. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Es sind keine Mängel festgestellt worden. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Diese Anleitung wurde dem Betreiber ausgehändigt. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> <li>• Es wurden nur Bauteile der Christian Dalloz Holding Deutschland GmbH &amp; Co. KG verwendet. <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></span></li> </ul> | <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></div> </div> |
|--|--|

Bitte Rückseite beachten!

